



RSt.-Ebene - Intervention Checkliste Kindeswohl

Ziel dieser Checkliste ist die Herstellung von Handlungssicherheit der Akteurinnen/Akteure und Klarheit über notwendige Schritte. Sie erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und dient lediglich als Rahmen für ein **individuell** auf den Fall angepasstes Vorgehen.

Für OV/RSt./LV existieren jeweils eigene Checklisten.

Fortlaufende Nummer:

Datum der Erfassung:

Betroffener Ortsverband:

Zuständige Landesverbandsdienststelle:

Nr.	Handlungsschritt	Erledigt?
1	Ruhe bewahren. Keine Alleingänge	<input type="checkbox"/>
2	Aufnahme des Falls (Dokumentation), fortlaufende Dokumentation (analog Einsatztagebuch)	<input type="checkbox"/>
3	Meldekette bedienen und nicht künstlich hinauszögern! (siehe Extranet)	<input type="checkbox"/>
4	LV informieren und Maßnahmen abstimmen	<input type="checkbox"/>
5	Sprachregelung mit LV abstimmen	<input type="checkbox"/>
6	In Abstimmung mit dem OV Unfall-Meldung an die UKB senden	<input type="checkbox"/>
7	OV unterstützen, wenn Hilfe benötigt wird; Unterstützungsmaßnahmen für Jugendgruppe und Helferschaft begleiten ggf. mit Hilfe des ENT (Erwachsene)	<input type="checkbox"/>
8	Informationsfluss ebenenübergreifend sicherstellen (OV -> RSt. -> LV und von und zur THW-Jugend)	<input type="checkbox"/>
9	Unterstützung für OJB/OB/OV anbieten	<input type="checkbox"/>
10	Beratungsnetzwerk nutzen	<input type="checkbox"/>
11	Regelmäßiges Einholen von Sachständen und Weitergabe an LV	<input type="checkbox"/>
12	Kindeswohl ist Chef/innensache. Leiter/in RSt. sind immer zu involvieren.	<input type="checkbox"/>
13	Unterstützung OV bei Freistellung/Suspendierung/Hausverbot der/des potentiellen Täterin/Täters	<input type="checkbox"/>